

Amtlicher Teil:	Seite
Nr. 1: Kundmachung: Leistungsfeststellungskommission, Senatsbildung	5
Nr. 2: Verordnung: Anordnung der Verwendung der lebenden Fremdsprache Englisch	6

Mitteilungen:	Seite
Ausschreibungen	8
Personalnachrichten	10
weitere Mitteilungen	14

An alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in allen Dienststellen im Wirkungsbereich des
Landesschulrates für Niederösterreich

Nach 21 Jahren 6 Monaten Funktionszeit als Amtsführender Präsident im 46. Dienstjahr und im 65. Lebensjahr habe ich mich aus erheblichen gesundheitlichen, persönlichen und altersmäßigen Gründen entschlossen, mit Ablauf des 31. Dezember 2006 in den Ruhestand zu treten.

Es war für mich eine sehr schöne und sehr erfüllende Aufgabe, so viele Jahre in dieser besonderen Funktion mit so vielen hoch engagierten, fachlich und menschlich besonders kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter Mithilfe sehr vieler engagierter und kompetenter Freunde und Förderer unseres niederösterreichischen Schulwesens für die Jugend unseres Landes vielfältig, vor allem aber nachhaltig tätig sein zu dürfen.

Alle diese Jahre waren sehr fordernd, aber auch sehr schön und sehr erfüllend, vor allem deswegen, weil wir stets im konstruktiven Miteinander sehr Vieles erfolgreich und anerkannt zum Wohle der uns anvertrauten jungen Menschen erreichen konnten. Mehrere unabhängige Untersuchungen von außen stellten fest, dass 83 % aller Schülerinnen und Schüler mit dem schulischen Geschehen in Niederösterreich sehr zufrieden sind, 82 % der Eltern.

In all den Jahren der gemeinsamen vielschichtigen und vielgestaltigen Arbeit haben sich viele erhebliche Veränderungen ergeben, die wir als größter Teil des österreichischen Schulwesens weitgehendst mitkonzipiert haben, die wir auch in ihren schwierigen Teilen beherzt umgesetzt und deren Konsequenzen wir erfolgreich im Rahmen der notwendigen Gesamtschau bewältigt haben. Es waren dies vor allem Veränderungen im pädagogisch-methodisch-inhaltlichen, im rechtlich-organisatorischen und im berufs-ständischen Bereich, vor allem aber auch im Verständnis von Schule und schulischem Geschehen selbst.

Von den vielen Gestaltungsbereichen in diesen mehr als zwei Jahrzehnten dürfen wegen ihrer besonderen Bedeutung nur die nachstehenden besonders angesprochen werden.

Zunächst haben wir unsere Betriebsphilosophie geändert. Seit Maria Theresia wurde das Schulwesen als eine besondere Erscheinungsform der rechtsstaatlichen Verwaltung nach dem Leitmotiv „Es darf nur das gemacht werden, das ausdrücklich erlaubt ist“ gesehen und gestaltet. Dies brachte viele

Einengungen und Verhinderungen bei der Erfüllung der immer umfangreicher werdenden Erwartungen und Anforderungen an die laufende schulische Arbeit und deren Entwicklung. Wir haben uns entschlossen, das schulische Geschehen als ein Dienstleistungsgeschehen nach dem Leitmotiv „Es ist unter der Auflage, dass jeder einzelne junge Mensch als Individualität im Mittelpunkt der Konzeption, des Handelns und der Prozessabläufe steht, zu sehen und zu gestalten. Dadurch wurde Gestaltungs- und Handlungsraum für alle notwendigen Entwicklungen gegeben. Diese Grundintention haben wir in allen Schulbereichen beherzt und erfolgreich umgesetzt.

Durch diese neue Grundsatzrichtung hat sich eine breite Methoden- und Gestaltungsvielfalt ergeben, die den vielen individuellen Bedürfnissen unserer Jugend gerecht wurde und so zu einer sehr starken Individualisierung der schulischen Abläufe führte.

Ein besonderes Anliegen war es, jedem jungen Menschen nicht nur seine Anlagen und Fähigkeiten höchstmöglich zu entwickeln, sowie Kenntnisse und Fertigkeiten am jeweils letzten Stand der Entwicklung zu vermitteln, sondern seine Persönlichkeit auf der Basis einer dem Wesen des Menschen gerecht werdenden Wertordnung gesamthaft zu entwickeln und zu festigen.

Die fachkundige Hebung und Weiterentwicklung der großen Potenziale unserer vielen begabten und hochbegabten jungen Menschen aller Altersstufen war in allen diesen Jahren ein ganz besonderes Anliegen. Der fremdsprachliche, naturwissenschaftliche, musisch-kreative, handwerklich-künstlerische und der sportliche Bereich waren Hauptansatzfelder. Das Förderinstrumentarium reichte dabei von besonderen Förderkursen, über anspruchsvolle Projekte und zahlreiche Wettbewerbe bis zur Einrichtung einer Sommerakademie für alle Schularten. Zahlreiche Kooperationen mit Einrichtungen des Sports, der Kunst und Kultur, der Wirtschaft und der Wissenschaften waren ein sehr förderndes Begleitergebnis, das auch auf das laufende schulische Geschehen nachhaltige Auswirkungen brachte.

Die Weiterentwicklung der besonderen Betreuung von jungen Menschen mit besonderen Bedürfnissen über besondere Arbeitsmethoden unter hoher menschlicher Zuwendung war in allen diesen Jahren selbstverständlich.

Die nachhaltige Vertiefung aller Schülerinnen und Schüler in ihrer Heimat Niederösterreich über laufende heimatbezogene Themen im Unterricht, verschiedene diesbezügliche Projekte und Aktionen (z.B.: Landeshauptstadtaktion mit bisher mehr als 350.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern) war in den Jahren seit 1986 ein ganz besonders breit getragenes Anliegen.

Die Verlegung des Amtssitzes des Landesschulrates für Niederösterreich mit Optimierung der internen Verwaltungsabläufe im Zuge der Landeshauptstadtwerdung war nicht nur eine ganz besondere Herausforderung, sondern auch ein Jahrhundertereignis.

Schule ist letztendlich eine subsidiäre Hilfestellung der Gemeinschaft an das einzelne Elternhaus zur bestmöglichen Erfüllung seines Grundauftrages hinsichtlich Erziehung und Bildung seiner Kinder, sowie an jeden jungen Menschen zu seiner bestmöglichen Entwicklung. Davon ausgehend waren der Ausbau und die Festigung der mit dem Schulunterrichtsgesetz 1977 eingeführten Schulpartnerschaft auf allen Ebenen der schulischen und schulverwaltungsmäßigen Struktur eine besondere Aufgabe. Enge Kooperationen mit den Elternvereinen, den Landeselternverbänden und der Landesschülervertretung waren dabei erfolgreiche Selbstverständlichkeit.

Da nur in Sicherheit und in Zufriedenheit befindliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jene großen Leistungen erbringen, die wir alle für unsere jungen Menschen von ihnen erwarten, wurde einer sehr gut funktionierenden Betriebspartnerschaft auf allen Ebenen große Bedeutung durch permanente und verlässliche Einbindung der Standesvertretungen in alle Entscheidungsprozesse Rechnung getragen.

In allen diesen Jahren konnte über konstruktives Miteinander erreicht werden, dass alle Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Dienstpflicht voll erfüllt haben, im Dienststand blieben, was nicht in allen Bundesländern in dieser langen Zeit der Fall war.

Schüler und Lehrer erbringen laufend ganz große Leistungen. Diese einer breiten Öffentlichkeit laufend zu verdeutlichen war eine ganz besondere Herausforderung, da in vielen Bereichen aus verschiedensten Anlässen plakativ und emotional, den tatsächlichen Gegebenheiten allerdings kaum bis nicht gerecht werdend berichtet oder gesprochen wurde. Mit den Medien, insbesondere jenen unseres Bundeslandes, konnte in diesen vielen Jahren eine sehr gute Kooperationspartnerschaft geschaffen werden, in deren Rahmen nicht nur über Ausnahmesituationen, sondern auch über das sehr erfolgreiche laufende Arbeitsgeschehen in allen unseren Schulen berichtet wurde.

Diese und viele andere Schritte waren nur möglich, weil es viele Weggefährten als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie als Freunde, Helfer und Förderer in den verschiedensten Bereichen gab, die im konstruktiven Miteinander bereit waren, für die Jugend unseres Bundeslandes sich mit allen ihren Kräften, Fähigkeiten und Möglichkeiten voll einzubringen.

Ich bedanke mich aus Anlass meines Übertrittes in den Ruhestand bei jedem Einzelnen von Ihnen herzlichst für das langjährige erfolgreiche Miteinander, besonders für alle Hilfestellungen und Unterstützungen.

Möge es auch in den kommenden Jahren, die allein schon durch die demografische Entwicklung und durch andere Faktoren große Herausforderungen bringen werden, durch gemeinsame Arbeit weiter gelingen, das niederösterreichische Schulwesen auf Erfolgskurs zu halten und viele weitere große Erfolge zu erringen!

St. Pölten, am 29. Dezember 2006

HR Adolf STRICKER
Amtsführender Präsident



**Hofrat Hermann Helm
neuer Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Niederösterreich**



Mit Hofrat Hermann Helm hat der Landeshauptmann von Niederösterreich, Dr. Erwin Pröll, einen bekannten und bewährten Schulpolitiker an die Spitze der NÖ Schulverwaltung berufen.

Hofrat Hermann Helm wurde am 29. März 1948 in Wien geboren und verbrachte seine Kindheit im Marchfeld. In Gänserndorf besuchte er die Volksschule. Mit zehn Jahren wechselte er in die Albertus Magnus Schule der Marienbrüder im 18. Wiener Gemeindebezirk. Die Ausbildung zum Lehrer erfolgte in der Lehrerbildungsanstalt der Marienbrüder. 1967 erwarb Hermann Helm das Lehrbefähigungszeugnis für Volksschulen.

Berufliche Stationen:

Schuljahr 1967/68: HS Dürnkrot

Schuljahre 1968/1969 und 1969/1970: VS Gänserndorf

Seit September 1970: HS Gänserndorf

Hermann Helm hat die Lehrämter für VS, HS und den Polytechnischen Lehrgang.

Neben der Lehrertätigkeit engagierte sich Hermann Helm in der Lehrervertretung. Bereits 1971 wurde er zum Obmann des Dienststellenausschusses im Bezirk Gänserndorf gewählt. Von 1977 bis 2003 war er Mitglied des Zentralausschusses der Landeslehrer beim Amt der NÖ Landesregierung. Von 1985 bis 2003 deren Vorsitzender.

Gleichzeitig war Hermann Helm über zwölf Jahre (von 1989 bis 2001) Vorsitzender der Bundessektion in der GÖD.

2003 wurde er zum Generalsekretär im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur berufen.

Im öffentlichen Leben hat Hermann Helm Funktionen als Gemeinderat, im Roten Kreuz und im NÖ Heimatwerk ausgeübt.

AMTLICHER TEIL

Nr. 1

Kundmachung

(LSRf.NÖ Zl. I-1309/12-2006 vom 19. Dezember 2006)

Gemäß § 88 Abs. 7 BDG 1979 werden für die ab 1.1.2007 laufende fünfjährige Funktionsperiode der Leistungsfeststellungskommission nachstehende Senate gebildet und folgende Ersatzmitglieder bestimmt:

Vorsitzender für alle Senate: LSR-Dir. Hofrat Mag. Friedrich Koprax
Stellvertreter des Vorsitzenden: wirkli. Hofrat Dr. Friedrich Freudensprung

- 1) Senat für die beim Landesschulrat für NÖ und den nachgeordneten Dienststellen verwendeten Bundesbediensteten, ausgenommen die an Schulen und Schülerheimen verwendeten Bundeslehrer und Bundeserzieher (Senat I):
Mitglieder: a) OR Mag. Markus Loibl
Ersatzmitglied: LSI HR Mag. Karl-Heinz Jirsa
b) Amtsdir. Johann Pauxberger
Ersatzmitglied: Amtsdir. Herbert Leitner
- 2) Senat für Bundeslehrer an AHS und am Päd. Institut sowie für Bundeserzieher an Schülerheimen, die ausschließlich oder vorwiegend für Schüler dieser Schulen bestimmt sind (Senat II):
Mitglieder: a) LSI HR Mag. Adelinde Ronniger
Ersatzmitglied: LSI DI Dr. Wilhelm König
b) Prof. Mag. Peter Friebel
Ersatzmitglied: Prof. Mag. Anton Haiden
- 3) Senat für Bundeslehrer an technischen und gewerblichen Lehranstalten sowie für Bundeserzieher an Schülerheimen, die ausschließlich oder vorwiegend für Schüler dieser Schulen bestimmt sind (Senat III):
Mitglieder: a) LSI Mag. Rainer Ristl
Ersatzmitglied: LSI HR Mag. Adelinde Ronniger
b) Prof. Mag. Manfred Maier
Ersatzmitglied: StR Alois Gschaider
- 4) Senat für Bundeslehrer an kaufmännischen Lehranstalten sowie für Bundeserzieher an Schülerheimen, die ausschließlich oder vorwiegend für Schüler dieser Schulen bestimmt sind (Senat IV):
Mitglieder: a) LSI Mag. Martha Siegel
Ersatzmitglied: LSI DI Dr. Wilhelm König
b) Prof. Mag. Franz Ableidinger
Ersatzmitglied: Prof. Mag. Rudolf Zahorsky
- 5) Senat für Bundeslehrer an Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe, Tourismus und Sozialberufe sowie für Bundeserzieher an Schülerheimen, die ausschließlich oder vorwiegend für Schüler dieser Schulen bestimmt sind (Senat V):
Mitglieder: a) LSI Mag. Karl-Heinz Jirsa
Ersatzmitglied: LSI Mag. Martha Siegel
b) FOL Barbara Brunner
Ersatzmitglied: FOL Marietta Bohn

- 6) Senat für Bundeslehrer an Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Sozialpädagogik sowie für Bundeserzieher an Schülerheimen, die ausschließlich oder vorwiegend für Schüler dieser Schulen bestimmt sind (Senat VI):

Mitglieder: a) LSI DI Dr. Wilhelm König
Ersatzmitglied: LSI HR Mag. Karl-Heinz Jirsa
b) Prof. Mag. Christine Steugg
Dir. Mag. Edmund Lobinger

- 7) Bei Religionslehrern hat dem Senat anstelle des jeweils unter a) genannten Mitgliedes anzugehören:

Im Bereich der Erzdiözese Wien:

Senat II: Prof. Mag. Elisabeth Kindermann
Ersatzmitglied: Prof. Mag. Erich Gschweidl
Senat III-VI: Prof. Mag. Wolfgang Österreicher
Ersatzmitglied: OStR Prof. Petar Pranjić

Im Bereich der Diözese St. Pölten:

Senat II: OStR Prof. Adolf Bauer
Ersatzmitglied: OStR Prof. Mag. Johann Kern
Senat III-IV: Prof. Mag. Johann Bruckner
Ersatzmitglied: OStR Prof. Mag. Leopold Schöffbeck

Der Vorsitzende
Hofrat Mag. Koprax
Landesschulratsdirektor

Nr. 2

Verordnung des Landesschulrates für Niederösterreich über die Anordnung der Verwendung der lebenden Fremdsprache Englisch

(LSRf.NÖ ZI. II-155/10-2006 vom 20. Dezember 2006)

An nachstehenden Schulstandorten wird gemäß § 16 Abs. 3 des Schulunterrichtsgesetzes die Verwendung der lebenden Fremdsprache Englisch als Unterrichtssprache (Arbeitsprache) für das Schuljahr 2006/2007 angeordnet:

BG/BRG Baden, Biondegasse	
5 B	GSK/Pol. Bildung
6 B	GWK
6 C	GWK
7 B	GSK/Pol. Bildung
7 C	GWK und GSK/Pol. Bildung
8 A	GWK
BG/BRG Gmünd	
5 A	ME
5 B	ME
6 A	ME
6 B	ME
7 A	GSK/Pol. Bildung
7 B	GSK/Pol. Bildung

8 A	GSK/Pol. Bildung
8 B	GSK/Pol. Bildung
8 C	GSK/Pol. Bildung
K.M. Hofbauer-Gymnasium Katzelsdorf	
5.	GSK/Pol. Bildung
7 A	GSK/Pol. Bildung und ME
7 B	ME
8.	GWK
BG/BRG Klosterneuburg	
1 E	RK, GWK
1 F	RK, GWK
2 E	RK, GWK, BIU, ME, GSK
2 F	ME, BIU
3 B	RK, GWK, GSK, ME
3 C	RK, GWK, GSK
BG/BRG Laa/Thaya	
5 A	GSK/Pol. Bildung
6 A	GSK/Pol. Bildung
6 B	GWK
7 A	GSK/Pol. Bildung, ME, BE
7 B	BE
8.	BE
BRG Ma. Enzersdorf	
2 A	GWK, BIU, ME
2 B	GWK, BIU, ME
3 A	GWK, BIU, GSK
3 B	M, GWK, BIU, GSK
G/RG Sacré Coeur Pressbaum	
5 B	GWK
6 B	GSK/Pol. Bildung
7 B	GSK/Pol. Bildung, GWK
8 B	GSK/Pol. Bildung, GWK
BG/BRG Stockerau	
3 A	L, GWK, GSK, PH, ME
4 A	L, GWK, GSK, BIU, ME
5 A	RK, GWK, GSK/Pol. Bildung, BIU, ME
Don Bosco Gymnasium Unterwaltersdorf	
7 G	CH
7 R	CH
7 RB	CH
8 G	CH
8 R	CH
8 RB	CH
BG Wr. Neustadt, Babenbergerring	
1 A	BE
1 B	BE
1 C	BE
1 D	BE
2 A	BE

2 B	BE
2 C	BE
2 D	BE
3 A	BE
3 B	BE
3 C	BE
3 D	BE
4 A	BE, GSK, GWK
4 B	BE, GSK
4 C	BE, GSK, GWK
4 D	BE, GSK, GWK
5 A	BE
5 B	BIU
5 C	GSK/Pol. Bildung
6 A	GWK
6 B	BIU, GWK
7 A	GSK/Pol. Bildung
7 B	GWK, BE
7 C	GSK/Pol. Bildung, GWK, BE
8 A	BIU, GWK
8 B	BIU, GWK
8 C	GWK

Der Amtsführende Präsident
Stricker
Hofrat

A U S S C H R E I B U N G E N

Planstelle eines/r Berufsschulinspektors/in der Verwendungsgruppe SI 2 (BMBWK - 618/121-III/7/2006 vom 29.11.2006, LSRfNÖ Zl. I/S-402/48-2007)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt die Planstelle eines/r Berufsschulinspektors/in der Verwendungsgruppe SI 2 zur Neubesetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Lehrpersonen in Betracht, welche die Lehrbefähigung für Berufsschulen sowie eine mehrjährige Tätigkeit an berufsbildenden Pflichtschulen mit hervorragenden pädagogischen Leistungen und eine Tätigkeit in der Lehrerfortbildung nachweisen können. Sonderpädagogische Erfahrung ist erwünscht.

Die Bewerbungsgesuche sind unter Anschluss eines eigenhändig geschriebenen Lebenslaufes im Dienstweg bis spätestens 19. Jänner 2007 beim Landesschulrat für Niederösterreich einzubringen.

Auf die Bestimmung des § 11c B-GIBG des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes, in der geltenden Fassung, wird hingewiesen.

Für die Bundesministerin:
Sektionschef Mag. Wolfgang Stelzmüller

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 13.12.2006. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

**Stelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin der
Verwendungsgruppe L1**

(BMBWK - 618/98-III/5/2006 vom 1.12.2006, LSRfNÖ ZI. I/S-301447/22-2006)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich gelangt an der **Höheren technischen Bundeslehranstalt 3500 Krems, Alauntalstraße 29**, die Stelle eines Abteilungsvorstandes/einer Abteilungsvorständin der Verwendungsgruppe L1 für den Bereich Informationstechnologie mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerber/Bewerberinnen in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1, Ziffer 23.1. des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979, in der derzeit geltenden Fassung erfüllen, sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Die Ausschreibung richtet sich bevorzugt an Personen, die die Fähigkeit zur Übernahme von Führungsaufgaben, Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Kooperation mit der Wirtschaft und eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen aufweisen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte(-zweige) eine zentrale Bedeutung haben.

Die Gesuche sind bis längstens **20. Jänner 2007** unter den üblichen Bedingungen beim **Landesschulrat für Niederösterreich**, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerbern/Bewerberinnen im Dienstweg, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es dem Bewerber/der Bewerberin freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Auf die Bestimmungen des § 11 c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz 1993 in der derzeit geltenden Fassung wird verwiesen. Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen, und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Für die Bundesministerin:
Mag. Christian Rubin

Hinweis des LSRfNÖ:

Diese Ausschreibung erfolgte bereits im Amtsblatt zur Wiener Zeitung vom 19.12.2006. Die Veröffentlichung der Ausschreibung im Verordnungsblatt des LSRfNÖ ist eine Begleitverlautbarung, da das Amtsblatt zur Wiener Zeitung nicht zum Pflichtbezug der Schulen zählt.

Ausschreibung schulfester Lehrerstellen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

(LSRfNÖ Zl. I-1308/32-2006)

Im Bereich des Landesschulrates für Niederösterreich werden gem. § 206 BDG 1979 folgende schulfeste Lehrerstellen an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen zur Bewerbung ausgeschrieben:

Schule:	Schulfeste Lehrerstelle	
	L1	L 2
HTBL- u. VA Mödling 2340 Mödling, Technikerstr.1-5	1 r.k.Rel. 1 Deutsch/Englisch 1 Deutsch/Bewegung und Sport 1 Mathematik/Geographie 1 Mathematik/Physik 1 Chemie 2 FTU - MTF 1 FTU - NTF 1 FTU – BTF/Tiefbau 2 FTU – BTF/Hochbau 1 FTU - ITF	1 FPU - WM 2 FPU - BhF

Gem. § 206(5) leg. cit. sind die an den Landesschulrat für Niederösterreich zu richtenden Bewerbungsgesuche innerhalb eines Monats nach dem Ausschreibungstag im Dienstweg einzubringen. Nicht rechtzeitig eingebrachte Bewerbungsgesuche können nicht berücksichtigt werden. Als Ausschreibungstag gilt der Tag der Verlautbarung im Verordnungsblatt des Landesschulrates für Niederösterreich.

Für den Amtsführenden Präsidenten
Hofrat Mag. Koprax
 Landesschulratsdirektor

P E R S O N A L N A C H R I C H T E N

TITELVERLEIHUNGEN

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Hofrat** verliehen:
 DI **Alois Baumgartner**, Dir. d. BPI Mödling;
 MMag. Dr. **Bernhard Maier**, Leiter d. Don Bosco-Gymnasium Unterwaltersdorf.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberstudienrätin** verliehen:
 Mag. Dr. **Gertrude Geng**, Prof. am BG u. BRG Bruck/Leitha;
 Mag. **Gertraud Strohmaier**, Prof. am BG u. BRG Bruck/Leitha.

Der Bundespräsident hat **Elfriede Wöhrer**, ehem. FOL an der BHAK u. BHAS Wr. Neustadt, den Berufstitel **Studienrätin** verliehen.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Oberschulrätin/Oberschulrat** verliehen:
Anna Maria Breitfellner, HD der HS Markt Piesting;
Elisabeth Gruber, ehem. SD der ASO Wiener Neustadt;
Willibald Kornfeld, HD der HS Wiesmath;
Kurt Weigel, FOL an der HBLT Krems.

Der Bundespräsident hat den Berufstitel **Schulrätin/Schulrat** verliehen:
Eva Bendinger, HOL an der HS Allentsteig;
Eva Fenz, OLFWE an der VS Wiener Neustadt, Im Ungarviertel;
Margarete Knabl, VOL an der PVS Wiener Neustadt;
Andrea Komenda, HOL an der HS Wiener Neustadt, Fischauer Gasse;
Friedrich Lawitzka, ROL an der HS Retz;
Maria Preißl, VOL an der VS Waidhofen an der Thaya;
Rebeka Schödl, VOL an der Otto Glöckel-VS Wiener Neustadt;
Michaela Warnung, HOL an der PHS Wiener Neustadt.

AUSZEICHNUNGEN

Der Bundespräsident hat OStR Mag. **Franz Steiner**, ehem. Prof. am Österr. St. Georgs-Kolleg in Istanbul-Karaköy, das **Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich** verliehen.

ERNENNUNGEN/BETRAUUNGEN

Dir. HR DI Dr. **Franz Surböck** wurde mit Wirksamkeit vom 01.12.2006 mit der **Leitung** der Abteilung für Lehrer an Berufsschulen am PI des Bundes für NÖ betraut.

Prof. OStR Mag. Dr. **Franz Klager** wurde mit Wirksamkeit vom 01.01.2007 mit der Leitung des PI des Bundes für NÖ betraut.

Mit Beschluss des Kollegiums des Landesschulrates für Niederösterreich wurden folgende **schulfeste Stellen** verliehen:

Mag. **Edith Blaha**, Prof. an der BHAK Korneuburg;
 Dipl.-Päd. **Gabriele Köllner**, FOL an der BHAK Korneuburg;
 Mag. **Ursula Loidolt**, Prof. an der BHAK Korneuburg;
 Mag. **Gerlinde Tatzber**, Prof. an der BHAK Korneuburg;
 Mag. **Marianne Trimmel**, Prof. an der BHAK Korneuburg.

ANERKENNUNGEN

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

Ing. Mag. Dr. **Johann Michael Jäger**, Prof. an der BHAK u. BHAS St. Pölten;
 OStR Mag. **Edith Karacson**, ehem. Prof. am BG Wr. Neustadt, Zehnerg.;
 HR Dr. **Josef Koch**, ehem. Dir. d. BORG Mistelbach;
 OStR DI **Johann Müller**, ehem. Prof. an der HTBL- u. VA Wr. Neustadt.

Der Landesschulrat für NÖ hat **Dank und Anerkennung** ausgesprochen:

OStR Mag. **Richard Bayer**, Prof. am BORG Mistelbach;
 DI Dr. **Anton Bergauer**, Vtl. an der HTBLA Hollabrunn;
 Mag. **Martina Bock**, Vtl. an der HBLA f. Mode u. BT und HBLW Krems;
 SR **Alois Brückl**, HOL an der HS Gaweinstal;
Karin Brunowksy, vVL an der VS Guntramsdorf, Hauptstraße;
Andrea Crepaz, VOL an der VS Golling;
Marialuise Dick, FOL an der HBLM u. HBLW Krems;
 Dr. **Alfred Dunshirn**, Dir. d. Priv. Gymn. m.Öffentlichkeitsrecht Engl. Frl. d. Vereinigung v. Ordensschulen Österr. in St. Pölten;
Martina Elsigan, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
 Mag. **Severin Endelweber**, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
Barbara Erhart, VOL an der VS Guntramsdorf, Hauptstraße;
Silvia Gergen, VOL an der VS Lanzendorf;
 OSR **Alfred Gratzl**, VD der VS Hafnerbach;
 SR **Marianne Gratzl**, VOL an der VS Hafnerbach;
Gudrun Grünwald, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
 OSR **Bernhard Gumpinger**, ehem. HD der HS St. Leonhard/Hornerwald;
Josef Haas, HOL an der HS Gföhl;
Elisabeth Haider, ehem. HOL an der HS II Gmünd;
 Mag. **Andreas Haltmeyer**, ehem. Ersatzmitglied d. Kuratoriums an der HTBL- u. VA St. Pölten;
 Komm.Rat Ing. **Heinrich Haltmeyer**, ehem. Mitglied d. Kuratoriums an der HTBL- u. VA St. Pölten;
Ulrike Heisler, VOL an der VS Pöchlarn;
Melitta Hofbauer, HOL an der HS Gföhl;
 Ing. Mag. Dr. **Johann Michael Jäger**, Prof. an der BHAK u. BHAS St. Pölten;
Eveline Jelinek, ehem. HOL an der HS I Waidhofen/Thaya;
Johann Jurcsa, OLPTS an der HS Gföhl;
 Dr. **Gunther Jutz**, ehem. Schularzt am BG u. BRG Bruck/Leitha;
 OStR Mag. **Josef Kammerer**, Prof. am BORG Scheibbs;
 Mag. **Peter Paul Kandziora**, vRL an der HS Purgstall;
 OStR Mag. **Edith Karacson**, ehem. Prof. am BG Wr. Neustadt, Zehnerg.;
 OSR **Eva Karner**, VD der VS Melk;
 HR Dr. **Josef Koch**, ehem. Dir. d. BORG Mistelbach;
Irene Komarek, VOL an der VS Golling;
 Mag. **Reinhard Krames**, Vtl. am BG u. BRG Laa/Thaya;
Thomas Krančan, VL an der VS Golling;
 MMag. **Gregor Kremser**, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
 SR **Rosina Kronberger**, ehem. OLFWE an der PTS Amstetten;
 SR **Christine Krone**, HOL an der HS Mödling, Lerchengasse;
 OStR Mag. **Kurt Künzli**, Prof. am BG u. BRG Laa/Thaya;
 Mag. **Eva Mandl**, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
Helga Mayrhofer, vVL an der VS Golling;
 Mag. **Irene Minarz**, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
 OStR DI **Johann Müller**, ehem. Prof. an der HTBL- u. VA Wr. Neustadt;
Erika Mutenthaler, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
Gerlinde Niederwimmer, FOL an der HBLM u. HBLW Krems;
Sabine Probst, VL an der VS Hafnerbach;
Sandra Pröstling, vVL der VS Lanzendorf;
Karin Pucochar, ehem. VOL an der VS Theresienfeld;
Simone Raberger, HL an der HS Gföhl;

Notburga Rameder, vRL an der VS Hafnerbach;
Franz Ressler, Bürgermeister, langjähriger Obmann d. Ausschusses d. Schulgemeinde d. SS Rogatsboden, Purgstall;
OSR Johann Saleschak, HD an der HS Großkrut;
Doris Schaberger, VOL an der VS Hafnerbach;
Regina Schaberger, HL an der VS Hafnerbach;
Gerhard Schaffer, HOL an der HS Mödling, Lerchengasse;
Mag. Günter Scheibenpflug, Vtl. am BRG u. BORG St. Pölten;
Mag. Claudia Schmotz, Vtl. an der HBLA f. Mode u. BT und HBLW Krems;
Marianne Schobel, OLFWE an der VS Hafnerbach;
Johann Seelmann, HD der HS Amstetten, Pestalozzistraße;
Armin Sonnauer, HD der HS Mautern;
Maria Stauer, VOL an der VS Golling;
DI Gerald Stoll, Vtl. an der HTBLA Hollabrunn;
HR DI Dr. Franz Surböck, AL am Päd. Inst. d. Bundes f. NÖ in Hollabrunn;
Gertrude Völker, VOL an der VS Hafnerbach;
Hannelore Wais, VOL an der VS Pöchlarn;
Helene Wallner, ehem. HOL an der HS Gloggnitz;
Ingrid Wallner, VOL an der VS Pöchlarn;
Mag. Gisela Weber, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
Elisabeth Weidenauer, Vtl. an der HBLM u. HBLW Krems;
SR Roswitha Weißgram, VOL an der VS Münichreith-Laimbach, Münichreith;
Wilhelm Ziegler, VD der VS Golling.

WEITERE MITTEILUNGEN

Schultage im Schuljahr 2007/2008

(ausgenommen Berufsschulen und Sonderregelungen im humanberuflichen Bereich
sowie Abschlussklassen in mittleren und höheren Schulen)

Monat	Schultage mit / ohne Samstag	Schulfreie Tage
September 2007	24 / 20	
Oktober 2007	25 / 22	26.10. Nationalfeiertag, 27.10. gesetzlich schulfreier Tag
November 2007	22 / 19	1.11. Allerheiligen, 2.11. Allerseelen, 3.11. gesetzlich schulfreier Tag, 15.11. Landespatron
Dezember 2007	18 / 15	8.12. Maria Empfängnis, ab 24.12. Weihnachtsferien
Jänner 2008	22 / 19	bis 6.1. Weihnachtsferien
Februar 2008	18 / 16	9.2. schulfrei durch Verordnung, 11. – 17.2. Semesterferien
März 2008	17 / 14	15.3. – 25.3 Osterferien
April 2008	26 / 22	
Mai 2008	22 / 18	1.5. Staatsfeiertag und Christi Himmelfahrt, 10.5. – 13.5. Pfingstferien, 22.5. Fronleichnam
Juni 2008	23 / 20	

Beginn des Schuljahres: 3.9.2007

Ende des Unterrichtsjahres: 27.6.2008

Hauptferien: 28.6. – 31.8.2008

Semesterferien: **9.2. – 17.2.2008 (einschl. des schulfrei erklärten 9.2.2008)**

Schultage: 217, bei Fünftageweche 185

Preisträgerinnen und Preisträger der WEIHNACHTSKARTENAKTION 2006

Kategorie 1: Sonderschulen, Sonderpädagogische Zentren

Teilnehmer: 9 Schulen, 87 Arbeiten

- | | |
|-------------------------|--|
| 1. MINGISULTANOVA Linda | ASO Krems/Donau, ASO 1 |
| 2. BUDER Barbara | Landessonderschule Reichenauerhof, 1.S |
| 3. KERN Daniel | ASO Steinakirchen , ASO 1 |

Kategorie II: Volksschulen

Teilnehmer: 69 Schulen, 617 Arbeiten

- | | |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. FRISCHENGRUBER Cornelia | VS Dross, 3.Klasse |
| 2. SUKAL Felix | VS Pottenstein/Traisen, 3.A |
| 3. RAMMEL Paul | VS Seitenstetten, 3.A |
| 4. NAGL Konstantin | VS Königstetten, 3.A |
| 5. HOLZMANN Anja | VS Arbesbach, 4.B |
| 6. WUNDERLER Dominik | VS Mossbrunn, 4. Klasse |

Kategorie III: Hauptschulen

Teilnehmer: 53 Schulen, 513 Arbeiten

- | | |
|----------------------------|-------------------------|
| 1. FORAMITTI Michael | HS Weißenbach, 3.A |
| 2. VORSTANDLECHNER Raphael | HS Ober-Grafendorf, 4.C |
| 3. KAGER Marcel | HS Lanzendorf, 4.A |
| 4. NADEGGER Nicole | Sport-HS Göstling, 3.B |
| 5. KAISER Philipp | HS Ernstbrunn 1.B |

Kategorie IV: Schulen mit Kreativ-Schwerpunkt

Teilnehmer: 3 Schulen, 21 Arbeiten

- | | |
|--------------------------|-------------------------------|
| 1. WEISSENSTEINER MARTIN | Kreativ -HS Stift Zwettl, 2.A |
|--------------------------|-------------------------------|

Kategorie V: Gymnasien, Realgymnasien

Teilnehmer: 21 Schulen, 189 Arbeiten

- | | |
|----------------------|-------------------------|
| 1. WIRTH Daniel | BG/BRG Berndorf, 2.D |
| 2. BRAUMANN Isabella | BG/BRG Wolkersdorf, 3.B |
| 3. GÖSTL Kerstin | BG/BRG Laa/Thaya, 2.D |

Kategorie VI: Berufsbildende Höher Schulen, HAK; LBS; BS; HTL; BAKIP

Teilnehmer: 16 Schulen, 148 Arbeiten

- | | |
|-------------------------|----------------------|
| 1. PIRIBAUER Vera | HTL Baden, Leesdorf |
| 2. KRUMSCHMID Josef | HTL Baden, Leesdorf |
| 3. KITTENBERGER Kerstin | HLW Zwettl, II B |
| 4. KAVALIER Philipp | HTL Mödling, 1.BH BT |